

Netzanbindung mit Weitblick

Älteste Brauerei Augsburgs nutzt SDSL-Internetzugang und Telefonie von M-net



- **Kunde:**
Brauhaus S. Riegele, Augsburg
- **Branche:**
Brauwesen
- **M-net Produkte:**
M-net SDSL, PremiumCall
- **Profil:**
Das Brauhaus Riegele, dessen Wurzeln bis in das Jahr 1386 zurückreichen, ist noch immer vollständig in Familienbesitz. Die erlesenen Biere der Spezialitätenbrauerei sind mehrfach ausgezeichnet, das „Commerzienrat Riegele Privat“ erhielt sogar den Titel „Bier des Jahres 2006“. Neben Bier produziert die Brauerei weitere Getränke wie Mineralwasser und Limonaden und vergibt Lizenzen zum Herstellen des Colamischgetränkes Spezi. Das Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und erzielt über 18 Mio. Euro Umsatz im Jahr.

Dass Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen, beweist die Brauerei Riegele in Augsburg. Das traditionsbewusste Brauhaus setzt unternehmensweit auf zielgerichtete Zukunftsinvestitionen. So hat das Unternehmen die Bedeutung einer modernen Kommunikationsanbindung frühzeitig erkannt und vertraut deshalb seit Jahren auf einen leistungsfähigen SDSL-Anschluss sowie zwei Telefon-Anlagenanschlüsse von M-net.

Die Computerisierung und Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren sogar vor dem traditionsbewussten Brauwesen, das sich bis heute auf das Reinheitsgebot von 1516 stützt, nicht haltgemacht. „Alle Biergenießer seien an dieser Stelle aber beruhigt. Der Brauvorgang an sich wird von der Digitalisierung nicht tangiert; dafür ist uns die hohe Kunst des Brauens viel zu heilig“, erklärt Peter Baier, kaufmännischer Leiter der Brauerei S. Riegele in Augsburg. „Maßgeblich von der Digitalisierung beeinflusst sind aber die Prozesse um den Brauvorgang.“

Von den insgesamt rund 100 Mitarbeitern verfügen etwa 20 Beschäftigte, die vorrangig in der Verwaltung tätig sind, über einen direkten Onlinezugang am Arbeitsplatz. In erster Linie dient dieser dazu, um die stetig wachsende Kommunikation per E-Mail schnell und effektiv abzuwickeln – über alle Abteilungen hinweg. Im Zuge dessen sind die zu übertragenden Datenvolumen in den vergangenen Jahren überproportional angewachsen, so dass die bestehende Netzinfrastruktur an ihre Grenzen stieß.

Konsequenz: Eine Erweiterung der Netzkapazitäten war unumgänglich.

SDSL-Bandbreite einfach verdoppelt

Die SDSL-Lösung von M-net, bei der die Bandbreite von Up- und Downstream identisch ist, hatte sich hinsichtlich ihrer hohen Zuverlässigkeit und Qualität absolut bewährt – lediglich die Bandbreite hatte sich zum Nadelöhr entwickelt. „Ein Austausch der Lösung stand für uns getreu dem Motto ‚Don’t change a running system‘ nicht zur Disposition“, erläutert Baier. Stattdessen hat die M-net die Bandbreite der SDSL-Lösung einfach verdoppelt. Die Brauerei setzt dabei auf eine Flatrate. Die monatlich anfallenden Kosten sind so auch bei außerordentlich hohem Nutzungsaufkommen gleichbleibend und dadurch jederzeit kalkulierbar.

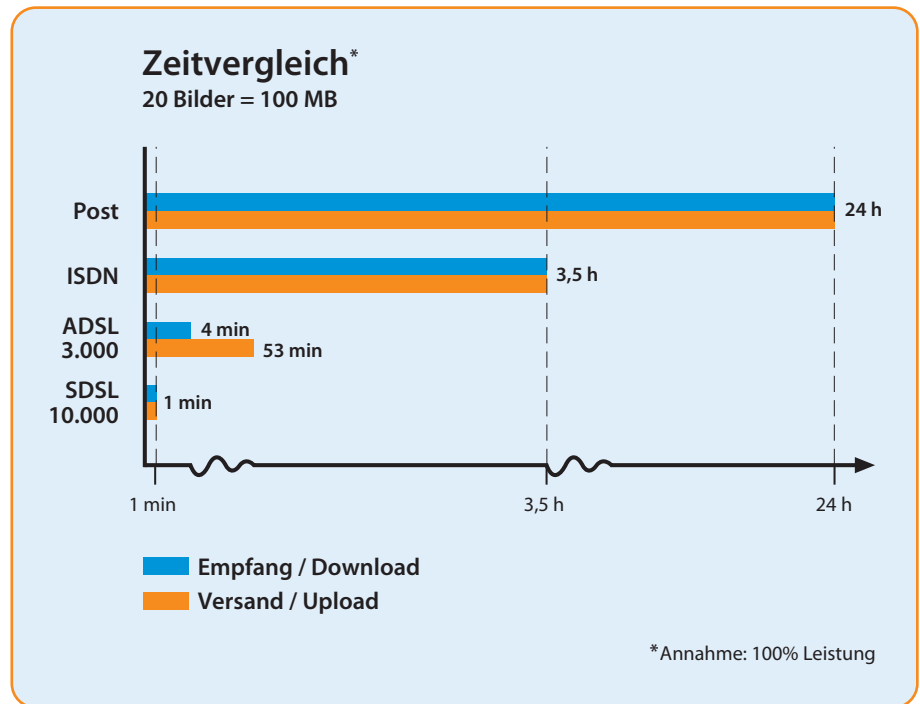
Telefonkosten um ein Drittel reduziert

Neben dem Breitband-Internetzugang beinhaltet die von M-net installierte SDSL-Lösung auch zwei Primärmultiplex-Anlagenanschlüsse mit je 30 Nutzkanälen. Dieser Telefonanschluss wird

auf individuelle Kundenbedürfnisse hin maßgeschneidert angepasst. Im Fall der mittelständischen Brauerei ist die große Mehrheit der Kunden, in erster Linie Gastronomiebetriebe und Einzelhändler, sowie Dienstleister und Partner im Großraum Augsburg bzw. Südbayern beheimatet. Für Riegele ist daher die Option, alle Gespräche innerhalb des Freistaates zum Ortstarif zu führen, besonders interessant. Telefonate ins nationale Netz sowie Mobilfunkgespräche werden sekundengenau abgerechnet. „Um rund 30 Prozent haben wir so unsere Verbindungsgebühren gegenüber dem vorherigen Anbieter reduziert“, rechnet Baier vor.

Mehr als nur „Kosten sparen“

Neben den Verbindungskosten wirkt sich der Einsatz der SDSL-Lösung auch zeitsparend aus. „In der Vergangenheit mussten wir beispielsweise für neu zu verpachtende Gaststätten oft unzählige Vor-Ort-Besichtigungstermine wahrnehmen“, erläutert Baier. Mittels der SDSL-Lösung ist der Empfang und Versand von hochauflösenden, aussagekräftigen Bilddateien sowie datenintensiven Objektplänen von Architekten ohne jegliche zeitliche Verzögerung oder Übertragungsempfänge möglich. „Damit können wir heute anhand weniger Mausklicks einen aussagekräftigen ersten Objekteindruck ver-



mitteln; viele zeitraubende Vor-Ort-Termine werden dadurch überflüssig.“

Für die Zukunft gewappnet

Das Leistungspaket von M-net hat die Brauerei Riegele rundum überzeugt. „Neben den attraktiven Konditionen sind wir mit der Qualität und dem Service sehr zufrieden“, betont Baier. „Wir haben M-net in den vergangenen Jahren als kompetentes Unternehmen ‚zum Anfassen‘ kennen und schätzen gelernt.“ Die Tatsache, dass der An-

sprechpartner vor Ort – auch spontan – zur Verfügung stehe, sei Gold wert. Das Brauhaus Riegele sieht die Geschäftsbeziehung auf einer Basis, die für die Zukunft noch erheblichen Spielraum offenhalte; eine hochmoderne Glasfaseranbindung an den Unternehmensstandort wurde bereits verlegt. Ein weiterer Beweis dafür, dass das Brauhaus trotz hohem Traditionsbewusstsein sehr zukunftsorientiert in Sachen moderner Kommunikationsanschlüssen plant und handelt.

KONTAKT

M-net Telekommunikations GmbH
 Emmy-Noether-Straße 2 | 80992 München
 info@m-net.de | 0800 - 18 08 888
www.m-net.de